

Vom Klassenzimmer in die Kantine

Rund 1300 Kinder und Jugendliche essen täglich in den kreiseigenen Schulen zu Mittag

Das Mittagessen ist ein fester Bestandteil im Schulbetrieb von Ganztagschulen. Als Schulträger ist der Landkreis Trier-Saarburg zuständig für die tägliche Mittagsverpflegung von rund 1300 jungen Menschen in insgesamt 15 Schulen. Die Schulabteilung der Kreisverwaltung sorgt gemeinsam mit den Caterern und den Schulen vor Ort dafür, dass die Kinder und Jugendlichen jeden Tag eine warme und ausgewogene Mahlzeit erhalten. Dies erfordert ein hohes Maß an Planung sowie die notwendige Finanzierung. Für das Schuljahr 2023/2024 werden die Gesamtkosten für die Mittagsverpflegung voraussichtlich rund 1,1 Millionen Euro betragen. Der Kreis übernimmt davon circa 310.000 Euro.

Die Eltern werden an den Kosten des Mittagessens beteiligt. Zurzeit beläuft sich der Beitrag auf 4,13 Euro pro Mahlzeit. Sollte das Einkommen der Erziehungsberechtigten nicht ausreichen, um die Kosten für das Schulmittagessen allein aufzubringen, können sie Unterstützungsleistungen aus dem Bildungs- und Teilhabegesetz sowie dem Härtefonds des Landes in Anspruch nehmen.

Individuelle Voraussetzungen

Doch wie genau finden die fertigen Mahlzeiten den Weg in die Essensausgabe der Kantine? Jede Schule hat ihre eigenen Voraussetzungen, Anforderungen und Gegebenheiten. Für die Meulenwald- und die Levana-Schule in Schweich werden die Mittagessen im Betrieb des jeweiligen Caterers gekocht,



Die Schülerinnen und Schüler an der Essensausgabe in der Mensa im Gymnasium Saarburg

warm angeliefert und vor Ort ausgegeben (sogenanntes „Cook and Hold“). An allen anderen Schulen jedoch wird das im Betrieb des Caterers zubereitete und gegarte Essen auf unter 4 Grad gekühlt und dann am Ausgabeort vor dem Verzehr auf mindestens 70 Grad erhitzt; diese Methode nennt sich „Cook and Chill“.

Die Ausstattung der Schulküchen und das Personal sind auf das jeweilige Verpflegungssystem abgestimmt. So nehmen beispielsweise an der Levana-Schule die Schüler:innen aus pädagogischen Gründen ihre Mahlzeiten im kleinen vertrauten Rahmen zu sich. Die hiermit verbundenen Arbeiten werden von einer Küchenkraft, die beim Kreis beschäftigt ist, ausgeführt. An anderen Schulen wie etwa am Gymnasium Hermeskeil werden die Küchenkräfte und das Reinigungspersonal vom Caterer gestellt. An fast allen Standorten ist auch die Teilnah-

me am Mittagessen von Schüler:innen, die nicht am Ganztagsunterricht teilnehmen, möglich.

Die Mensa als sozialer Treffpunkt

Das Gymnasium Konz war die erste Schule im Kreis, an der das Ganztagschulankebot im Jahr 2002 eingerichtet wurde. Anschließend wurde das Angebot kontinuierlich auf inzwischen 15 Schulen erweitert, an denen nach und nach Mensen errichtet wurden. Neben der Verpflegung erfüllt das gemeinsame Mittagessen auch eine wichtige pädagogische Funktion. Die mittägliche Pause gibt den Schülerinnen und Schülern einen strukturierten Tagesablauf und ist ein wichtiger sozialer Treffpunkt. Außerhalb der Essenszeiten wird die Mensa auch oft als Lern- oder Arbeitsort verwendet.

In diesem Jahr wird das Frida-Kahlo-Schulzentrum in Schweich, in dem die Grundschule am Bodenländchen und die Treverer-Förderschule zusammengeführt werden, seine Tore öffnen. Auch hier ist der Kreis als Schulträger für die Mittagessenverpflegung der Förderschule zuständig und wird in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich als Schulträger der Grundschule die Mittagsverpflegung für die insgesamt rund 515 Kinder und Jugendlichen des Schulzentrums sicherstellen.

Weiteres:

Seite 2 | Pflegestützpunkt Trier-Land jetzt in Kordel

Seite 2 | Kurs für Senior:innen in Zemmer

Seite 3 | Kampagne „Wir sind Millionen“ gestartet

Seite 4-5 | Stellenausschreibungen

Seite 5 | Kreisorchester tritt in Reinsfeld auf

Fit im Alter

Kurs für Senior:innen in Zemmer



Die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention

des Landkreises Trier-Saarburg lädt alle Seniorinnen und Senioren, die ihre motorische und kognitive Gesundheit positiv unterstützen wollen zum vierteiligen Kurs „Neurokinetik – oder beweg dein Hirn!“ ein. Der Kurs startet am 7. Juni und findet ab dann jeden Freitag im Monat Juni von 10 bis 11 Uhr statt.

Mit motivierenden und herausfordernden Bewegungsübungen wird Kursleiterin Angela Veneziano beide Körper- und Gehirnhälften in den Übungen mit einbeziehen. Für den Kurs reichen festes Schuhwerk und bequeme Kleidung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Kurse finden in der Peter-Friedhofen-Halle in Zemmer statt. Bürgerinnen und Bürger aus Zemmer, die nicht mobil sind, können mit dem Bürgerbus Fidei Express gefahren werden. Die Anmeldung ist bis zum 31. Mai möglich unter dorfbegleitung@gemeinde-zemmer.de oder telefonisch unter 01767350-9563.

Schulbuchausleihe

Frist endet am 16. Juni

Im Mai wurden an den Schulen des Landkreises Trier-Saarburg Elternbriefe mit Freischaltcodes für die entgeltliche Schulbuchausleihe (Ausleihe gegen Gebühr) an die Schülerinnen und Schüler ausgehändigt. Der Bestellzeitraum für die Teilnahme endet am 17. Juni. Nach Ablauf der Frist können nur in begründeten Fällen wie zum Beispiel einem Schulwechsel Ausnahmen erfolgen.

Die Schulbuchausleihe ist immer nur auf ein Schuljahr begrenzt. Die Teilnahmeerklärung in Form der Bestellung im Elternportal (www.lmf-online.rlp.de) muss demnach jährlich aufs Neue erfolgen. Weitere Informationen sind im Internet unter www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/schulbuchausleihe oder unter www.lmf-online.rlp.de/fuer-eltern/fragen-antworten erhältlich. Die Abbuchung des Leihentgeltes erfolgt im November 2024.



Die Mitarbeitenden stehen vor dem neuen Standort in Kordel.

Kompetente Beratung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

Pflegestützpunkt Trier-Land ist nach Kordel gezogen



An wen kann ich mich wenden, wenn ich einen Rat zum Thema Pflege benötige? Wie stelle ich einen Antrag für einen Pflegegrad? Welche finanziellen Hilfen gibt es? Antworten auf diese Fragen liefern die Pflegestützpunkte. Dort werden Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte zu den verschiedensten Themen rund um das Thema Pflege neutral und kostenlos beraten. Im Kreis Trier-Saarburg gibt es sechs Anlaufstellen – der Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Trier-Land ist kürzlich von Welschbillig nach Kordel umgezogen.

Ziel der Beratung in den Pflegestützpunkten ist es, dass die Betroffenen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben und ein weitestgehend selbstständiges Leben führen können. Die Fachkräfte der Pflegestützpunkte schätzen gemeinsam mit den Ratsuchenden den individuellen Hilfebedarf ein und erstellen einen Versorgungsplan.

Darin finden sich verschiedene Hilfsangebote wie zum Beispiel Essen auf Rädern oder Angebote von Pflegediensten. Gemeinsam wird dann entschieden, welche Maßnahmen ergriffen werden.

Pflegestützpunkte im Kreis:

Pflegestützpunkt Konz
Karthäuser Str. 157, 54329 Konz
Tel. 06501 60757-61 und -60

careen.wagner@pflugestuetzpunkte-rlp.de
stephanie.neukirch-meyer@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Pflegestützpunkt Hermeskeil

Kunickerstraße 17, 54411 Hermeskeil
Tel. 06503 95227-50 und -51
baerbel.blesius@pflugestuetzpunkte-rlp.de
jasmmin.stamm@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Pflegestützpunkt Saarburg

Irscher Straße 38c, 54439 Saarburg
Tel. 06581 99679-90 und -91
ulrike.pieper@pflugestuetzpunkte-rlp.de
samantha.hoff@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Pflegestützpunkt Schweich

Zum Schwimmbad 5, 54338 Schweich
Tel. 06502 99786-01 und -02
inge.suska-de-sanchez@pflugestuetzpunkte-rlp.de
hiltrud.thommes@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Pflegestützpunkt Waldrach

Bahnhofstr. 9, 54320 Waldrach
Tel. 06500 99939-35 und -36
christine.gorius@pflugestuetzpunkte-rlp.de
monika.thielen@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Pflegestützpunkt Kordel

Kreuzfeld 2, 54306 Kordel
Tel. 06505 912118-3 und -9
birgit.orth@pflugestuetzpunkte-rlp.de
bernd.heinen@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Die Kontaktdaten aller rheinland-pfälzischen Pflegestützpunkte sind zu finden auf der Homepage des Sozialportals Rheinland-Pfalz unter: www.pflugestuetzpunkte-rlp.de oder <https://sozialportal.rlp.de/aeltere-menschen/pflugestuetzpunkte/>

Kampagne „Wir sind Millionen“ ist gestartet

Auftaktveranstaltung zum Thema Sucht und psychische Erkrankungen in Familien

In Deutschland wachsen etwa drei bis vier Millionen Kinder und Jugendliche mit mindestens einem psychisch kranken Elternteil auf. Um den betroffenen Familien mit Hilfsangeboten unter die Arme zu greifen, wurde die Kampagne „Wir sind Millionen“ ins Leben gerufen. Plakate und Postkarten sollen für das Thema sensibilisieren und die schwierige Situation der Kinder aufzeigen. Im Mutterhaus Trier fand dazu eine Auftaktveranstaltung mit einem Fachvortrag, einem Markt der Möglichkeiten sowie einer Fotoausstellung statt, die auf große Resonanz gestoßen ist.

In seinem Vortrag „Schuld und Scham“ erläuterte Professor Michael Klein vom Deutschen Institut für Sucht- und Präventionsforschung Köln die vielfältigen Auswirkungen, die das Verhalten psychisch kranker Eltern auf ihre Kinder haben kann. Die häufigsten psychischen Erkrankungen bei erwachsenen Menschen seien Angst- und Alkoholstörungen sowie Depressionen. Durch die Erfahrungen mit den eigenen Eltern erhöhe sich das Risiko, dass die Kinder ebenfalls psychische Erkrankungen entwickeln. Da die meisten Kinder suchtkrankter Eltern und ihre Probleme unentdeckt blieben, sei die Aufklärung und Enttabuisierung hier besonders wichtig.

Im Rahmen der Kampagne werden noch zwei weitere Aktionstage in den Mehrgenerationenhäusern (MGH) in



Die Auftaktveranstaltung der Kampagne „Wir sind Millionen“ im Mutterhaus Trier stieß auf eine große Resonanz.

Hermeskeil (4. Juli) und Saarburg (10. Juli) stattfinden. An den Aktionstagen wird den Kindern durch verschiedene Angebote – sei es ein Bilderbuchkino, Resilienz-Training oder eine Schatzkiste mit Sorgensteinen – gezeigt, wie sie mit Ängsten, Sorgen und anderen negativen Emotionen umgehen sollen.

Aktionstage im Kreis

Doch nicht nur Kinder, auch alle weiteren Interessierten sowie Fachkräfte, sind herzlich eingeladen am Aktionstag dabei zu sein. Die Mitarbeitenden der MGH und die Akteur:innen aus den Arbeitskreisen stehen als Ansprechpartner:innen bereit. Darüber hinaus gibt es Informationstische und in Hermeskeil wird zusätzlich der Selbsthilfebuss der SEKIS vor Ort sein.

Ergänzend dazu unterstützt die Kampagne die öffentlichen Büchereien in Hermeskeil und Saarburg mit jeweils einem Büchergutschein in Höhe von 150 Euro. In Kooperation mit den Büchereien wurden Bücher zum Thema angeschafft, die altersgerecht Kindern einen Einblick in die Krankheit ihrer Eltern vermitteln. Diese Bücher können nach den Aktionstagen von allen Interessierten oder Schulen und Kitas ausgeliehen werden.

Die Kampagne „Wir sind Millionen“ ist ein Projekt der Arbeitskreise „Kinder psychisch kranker und suchtkrankter Eltern“ und „Suchtprävention“ des Landkreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier in Kooperation mit dem Netzwerk Kinder psychisch und suchtblasteter Eltern der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern.

Wanderung zur Burg Grimburg



Am kommenden Freitag, 24. Mai, führt der Naturpark Saar-Hunsrück ab 17.30 Uhr im Rahmen des „Tag der Parke 2024“ eine rund sieben Kilometer lange Wanderung Saar-Hunsrück zusammen mit der Naturpark-Stadt Wadern und der Naturpark-Verbandsgemeinde Hermeskeil von der Hochwald Alm bei Wadrill entlang des Saar-Hunsrück-Steigs zur Grimburg durch. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung empfohlen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter Tel. 06503-92140 erforderlich.



Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg und SCHMIT-Z (Queeres Zentrum Trier) haben sich am Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT) getroffen, um ein Zeichen gegen Diskriminierung zu setzen. Landrat Stefan Metzdorf, Vincent Maron vom SCHMIT-Z und die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Angelika Mohr, (v.l.) hielten die Regenbogenflagge hoch, um sich solidarisch zu zeigen.

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Bürokraft (m/w/d) für das Referat 101/Allgemeine Ordnungsaufgaben

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % der vollen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Aufgabenbereich:

- Bearbeitung von Anträgen auf Einziehung rückständiger Kehr- und Messgebühren von den im Landkreis Trier-Saarburg tätigen Bezirksschornsteinfegermeistern
- Fertigung von Feststellungsbescheiden nach erfolglos verlaufenen Anhörungsverfahren
- Zwangsweise Durchführung von Schornsteinfegerarbeiten
- Erlass von Feuerstätten-Zweitbescheiden
- Überprüfung von Schornsteinfegerrechnungen auf Grund eingegangener Beschwerden
- Prüfung von Anträgen auf Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde
- Erlass von Erlaubnisbescheiden
- Mitarbeit und administrative Tätigkeiten im allgemeinen Ordnungsrecht

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem kaufmännischen oder verwaltenden Beruf oder
- erfolgreich abgelegte I. Verwaltungsprüfung bzw. die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder
- Laufbahnprüfung für das 2. Einstiegsamt (ehemals: mittlerer nichttechnischer Dienst) oder
- Teilnehmende:r des Verwaltungslehrgangs I

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 5 TVöD
- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur gezielten Fort- und Weiterbildung intern und extern
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Möglichkeit, die Tätigkeit zumindest teilweise im Rahmen der Telearbeit auszuführen
- Vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt: Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651/715-16699 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis **9. Juni 2024** über unser Onlinebewerbungsportal.



Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 7/Jugendamt und dort im Referat 71/Hilfen zur Erziehung (Standort: Metternichstraße 33a, Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Erziehung in der Familie
- Beratungsaufgaben in Erziehungsfragen, der Personensorge und des Umgangsrechts nach den §§ 16, 17 und 18 SGB VIII
- Einleitung und Begleitung aller erzieherischen Hilfen und Hilfen für junge Volljährige im Rahmen des Hilfeplanverfahrens nach den §§ 27, 36, 41 SGB VIII
- Aufgaben im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8 a SGB VIII
- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren nach § 50 SGB VIII
- Fallübergreifende und fallungerichtete Aufgaben im Rahmen der Sozialraumorientierung

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiter:in bzw. Diplom-Sozialpädagogin/-pädagogin – mit staatlicher Anerkennung *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Pädagogin/-pädagogin *oder*
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Bachelor- oder Masterstudium
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den
- privaten PKW gegen entsprechende Vergütung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen
- Selbstständiges Arbeiten, zielorientierte Denk- und Arbeitsweise sowie hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Fundierte Kenntnisse des Jugend- und Familienrechts sowie der entsprechenden Verfahrensgesetze sind von Vorteil

Wir bieten:

- Ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE
- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt: Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Erschens, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten **bis zum 2. Juni 2024** über unser Onlinebewerbungsportal.





Willkommen
KOLLEGEN!
Verstärkung
gesucht

Komm in unser familiäres Team als

Kranken-/Altenpflegehelfer (w/m/d) (einjährige Ausbildung)

Pflegefachkraft (w/m/d)

UNSERE BENEFITS

- familiäres Miteinander
- Gehalt nach TVöD
- Aus- und Weiterbildung
- Feedbackkultur
- arbeitgeberfinanz. Altersvorsorge
- corporate benefits
- flexible Arbeitszeitmodelle
- 30+ Tage Urlaub
- Rabatt im Fitnessstudio
- Dienstpläne 3 Monate i. V.
- Prämien & Sonderzahlungen
- Job-Rad
- Elektronische Zeiterfassung
- günstiges Parken



Wir freuen uns auf Dich! www.kh-saarburg.de

Ein musikalisches Fest

Kreisorchester tritt auf

Um spanische und lateinamerikanische Klänge geht es bei einem Sommerkonzert unter dem Motto „Fiesta de la Musica“: Das Kreisorchester Trier-Saarburg lädt am 16. Juni um 17 Uhr in die Kulturhalle Reinsfeld zu einem musikalischen Fest ein.

Unter der Leitung von Dirigent Rainer Serwe präsentiert das Orchester unter anderem das Werk „The Island of Light“ des spanischen Komponisten José Alberto Pina, welches von der Insel Menorca handelt und diese in drei Sätzen umschreibt. Vertont wird zunächst die Sage von Xoroi, der von Piraten verschleppt und auf einer einsamen Insel zurückgelassen wird. Ruhige Melodien und sanfte Klänge sind im zweiten Teil „On the Clouds“ zu hören, der die Insel aus der Vogelperspektive betrachtet. Der Komponist schließt im dritten Satz „The Giants“ mit fulminanten Orchesterklängen.

Prägnante Themen und Harmonien gibt es außerdem bei „Conga del Fuego Nuevo“, komponiert von Arturo Marquez, zu hören. Mit „La boda de Luis Alonso“ (Géronimo Giménez) können die Gäste klanglich an der Hochzeit des spanischen Tänzers Luis Alonso teilnehmen. Zusätzlich steht unter anderem „El Camino Real“ des amerikanischen Komponisten Alfred Reed auf dem Programm.

Der Einlass zum Konzert ist ab 16.15 Uhr. Tickets gibt es bei Ticket Regional in den Vorverkaufsstellen oder online unter www.ticket-regional.de im Vorverkauf für 12 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr) und an der Abendkasse für 15 Euro. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen über das Orchester finden sich unter www.kreisorchester.de



In der vergangenen Woche fand das Jahresgespräch des Kreisbauern- und Winzerverbandes mit Landrat Stefan Metzdorf in der Kreisverwaltung statt. Bei diesem Treffen stehen Themen aus den Bereichen Landwirtschaft und Weinbau im Fokus. Mit Walter Clüsserath, Anja Boesen und Gerhard Brenner hat der Landrat unter anderem über die Themen Gewässerunterhaltung und Baurecht gesprochen. „Ich freue mich über den regelmäßigen Austausch“, so Metzdorf.

Kreis-Nachrichten
Redaktion
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Martina Bosch, Hannah Schmitz
Tel. 0651-715-406 / -313
Mail: presse@trier-saarburg.de